

Vom Fichtelsee zur Platte

Länge: 9,7 km

Dauer: etwa 4 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

Markierung 1: Wanderweg 1 (bis Plattengipfel)

Markierung 2: Höhenweg H + Fränkischer Gebirgsweg

Markierung 3: Seehausweg bis Fichtelsee

Anstieg: 207 m

Start/Ziel: Parkplatz an der Fichtelseestraße (Höhe Campingplatz Hausnr. 30)

Beschreibung:

S/Z: Wir starten auf dem Parkplatz an der Fichtelseestraße 30 in Fichtelberg.

Von hier aus wenden wir uns Richtung Eingang Campingplatz und wandern auf dem asphaltierten Weg rechts an diesem vorbei. Hinter einer Schranke befindet sich auf der rechten Seite im Wald ein Häuschen aus Holz (Eingang zum Barfußpfad). Wir gehen geradeaus weiter und biegen am Ufer des **Fichtelsees** nach rechts ab. Nach kurzer Strecke treffen wir auf einen Damm, der nach links zum Hotel am Fichtelsee führt. Wir halten uns jedoch auf dem Uferweg geradeaus.

Abstecher zum Felsenlabyrinth:

Hinter einem Findling auf der rechten Seite liegt etwas versteckt ein kleines **Felsenlabyrinth** im Wald, das eine Besichtigung lohnt. Nach dem Abstecher gehen wir zum Uferweg zurück und biegen dort nach rechts ab.

Am Ende des Fichtelsees verlassen wir den Uferweg geradeaus auf der **Markierung 1** in den Wald. Wir folgen dem Wegverlauf in südlicher Richtung bis zu den ersten Häusern. Hier befindet sich eine Gabelung, an der wir der Markierung 1 folgend nach links abbiegen.

An einem kleinen Parkplatz im Wald leitet uns die Markierung 1 (und der Seehausweg) nach links auf einem Trampelpfad in den Wald. Wir überqueren auf einer kleinen Brücke (Steg) den rotbraunen Kratzebach. Ab hier geht es leicht den Hang empor.

Kurz vor einer T-Kreuzung passieren wir eine Felsformation auf der linken Seite, an der Kreuzung biegen wir nach links ab. An der Gabelung nach etwa 150 m leitet uns die Markierung 1 nach rechts direkt zur B303. Wir überqueren die Bundesstraße und gehen auf der gegenüberliegenden Seite in den Wald.

Ab hier schlängelt sich der Wanderweg immer geradeaus den Hang empor (Wegweiser Platte an jeder Kreuzung). Je weiter wir nach oben kommen, umso schmaler wird der Pfad. Oben trifft er auf den Gipfelgrat der **Platte** (885 m). Links befinden sich Bänke, rechts geht es über ein paar Stufen zur Aussichtsplattform mit Gipfelkreuz. Hinter dem Grat liegt eine riesige Blockhalde (Geotop). Das Betreten ist verboten!

Nach einer kurzen Rast wenden wir uns (mit Blick zur Blockhalde) nach links. Der Höhenweg führt uns über Stock und Stein auf einem Trampelpfad zunächst in nördlicher, dann in westlicher Richtung den Hang hinab. Ein Stück weiter unten treffen wir auf einen breiten Wirtschaftsweg, an dem wir nach rechts abbiegen (*Markierung Höhenweg und Fränkischer Gebirgsweg*).

Wir folgen dem Forstweg ein gutes Stück, bis nach links der *Seehausweg* abbiegt (gut beschildert). Hier biegen wir auf den Seehausweg ab und folgen dessen holprigem Verlauf weiter bergab, bis wir wieder die B303 erreichen. Wir überqueren die Bundesstraße und gehen auf der Markierung Seeweg weiter geradeaus in den Wald.

Wir überqueren den Lochbach und biegen an der Kreuzung nach rechts ab. Der Seehausweg leitet uns direkt zum östlichen Ufer des Fichtelsees (etwas nördlich vom Hotel/Restaurant). Wir biegen nach rechts ab und folgen dem Uferweg, der im nördlichen Bereich über einen Blockbohlensteg führt.

Abstecher zum Jean-Paul-Brunnen

Am Ende des Holzstegs lohnt ein kurzer Abstecher nach rechts. In weniger als 100 m Entfernung liegt auf der rechten Seite im Fichtelseehochmoor der Jean-Paul-Brunnen.

Nach dem Abstecher gehen wir auf dem Uferweg weiter um den Fichtelsee herum, an einer Rasthütte aus Holz vorbei, dann in südliche Richtung (links).

S/Z: Nach gut 300 m führt uns der Abzweig nach rechts wieder zum Campingplatz und Parkplatz zurück, von dem wir gestartet sind.

Viel Spaß!